



Berlin, 06. November 2007

## 2. Kongress der European Confederation of Police (EuroCOP) Heinz Kiefer zum EuroCOP-Präsidenten einstimmig wiedergewählt

**Brüssel/Berlin.** Heinz Kiefer (59), Polizeioberrat aus Pyrbaum in Bayern, ist von den 65 Delegierten des 2. Ordentlichen Kongresses der European Confederation of Police (EuroCOP) in Brüssel einstimmig für weitere vier Jahre als EuroCOP-Präsident bestätigt worden. Heinz Kiefer, der seit 1994 Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes der Gewerkschaft der Polizei (GdP) ist und seit 1998 das Amt des stellvertretenden Bundesvorsitzenden ausübt, tritt nach seiner ersten Wahl im September 2003 nunmehr seine zweite EuroCOP-Präsidentschaft an.

Der europäische Verbund der Polizeigewerkschaften vereinigt unter seinem Luxemburger Dach 33 Polizeigewerkschaften aus 26 Ländern, die die Interessen von über 500.000 Polizeibeschäftigten, vertreten.

Die Delegierten des EuroCOP-Kongresses, der noch bis zum 07. November andauert, erweiterten mit der Wahl des Slowaken Miroslav Litva ihr Exekutiv-Komitee um ein Mitglied auf sechs Personen. Mit dieser Organisationsänderung trugen die internationalen Polizeigewerkschafter, vor allem der Osterweiterung der Europäischen Union Rechnung.

Erstmals wurde mit der Schwedin Lillemor Melinswing eine Frau in das EuroCOP-Komitee gewählt. Die weiteren Mitglieder sind: Jan Schonkeren (Belgien), Norrie Flowers (Schottland) sowie der Spanier Manuel Lopez.

Die insgesamt 129 Kongressteilnehmer beraten eine umfangreiche Tagesordnung, um die politische Richtung, die anstehenden Fragen europäischer Polizeigewerkschaftspolitik sowie die erforderlichen Lösungsansätze zu beschließen.

**Herausgeber:**

Gewerkschaft der Polizei, Bundesvorstand, Pressestelle

**Pressesprecher:**

Rüdiger Holecek (Handy: 01 72 - 7 12 15 99)

**Berlin:**

Stromstraße 4, 10555 Berlin

Telefon: (0 30) 39 99 21 (0)- 117/116

Telefax: (0 30) 39 99 21 - 190